

Chöre bringen die Herzen zum Leuchten

DORCHHEIM Adventskonzert des Gemischten Chors „Liederkrantz“ Elbgrund

Ein gelungenes Konzert gab der Gemischte Chor „Liederkrantz“ Elbgrund mit seinen Gästen in der Pfarrkirche Dorchheim. Wie in den vergangenen Jahren, war es auch dieses Mal dem Veranstalter gelungen, musikalisch hochwertige Ensembles einzuladen, die den vielen Besucherinnen und Besuchern einen wunderschön gestalteten Konzertgenuss boten. Und wie es sich für einen guten Gastgeber gehört, bereitete der Chor selber die Bühne unter seinem Dirigenten Matthias Hannappel.

Der junge Chorleiter versteht es, seine Sängerinnen und Sänger mit sparsamen Gesten sicher durch das anspruchsvolle Pro-

gramm zu führen. So wie beim Eingangslied „Advent ist ein Leuchten“ von Lorenz Maierhofer. Weiter ging es nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des „Liederkrantz“ Cäcilia Heftrig mit „Leise rieselt der Schnee“ von Eduard Ebel und „In der Nacht erklingt ein Jubellied“ von Hermann Sattelmeyer. Mit dem „Weihnachts-Wiegenlied“ leitete der Chor über zu dem Jugendchorprojekt Staudt unter der Leitung von Jessica Burggraf.

Locker und mit viel Begeisterung intonierten die jungen Sängerinnen bekannte Lieder, die von „Es schneit“ von Rolf Zuckowski über „Jingle Bells“ und dem traditionellen „Feliz Navi-

dad“ bis hin zu „Winter Wonderland“ von Felix Bernard reichten. Der Chor zeigte einmal mehr auf, wie schön Kinder Weihnachtslieder singen können. Das Publikum äußerte seine Begeisterung durch einen langanhaltenden Applaus.

Nach besinnlichen Meditationen von Caterina Krohm ging es weiter mit Männerstimmen. Der erste Männerchor auf der Bühne war der MGV Panrod unter Leitung von Thomas Leber. Mit einem gelungenen „Venite adoremus“ von Guisepppe Verdi und mit „Heilig, heilig, heilig“ von Franz Schubert und „Steal away“ von Marshall Bartholomew reihte sich der Chor nahtlos in das tolle Programm ein. Mit dem Trommellied

von Wolfgang Lüderitz ernteten die Sänger einen Sonderapplaus.

Nach einem stimmungsvollen Orgelstück, gespielt von Sarah Klein, hatte Dirigent Matthias Hannappel seinen zweiten Auftritt mit den Männern von „Liederkrantz“ Fussingen. Ihr weihnachtlich ausgerichtetes Programm reichte von „Es wird schon gleich dunkel“ von Fred Schacher über „Maria durch ein Dornwald ging“ von Wilhelm Heinrichs bis hin zu „Weihnachten im Waldkirchlein“ von C. Baumann.

Gerngesehene Gäste bei diesem Weihnachtskonzert sind Michèle Hannappel, Linda Malm und Lorena Seegler, die „Ihr“ Publikum als



Unter der Leitung von Matthias Hannappel

Formation mit dem Namen „Litt-le happy hour“ begeistert. Gänzlich pur war angesagt bei „Leise rieselt der Schnee“ von Eduard



Advent ist ein Leuchten...

Dorchheim (lh) – Es war zwar nicht das Motto, unter dem das Weihnachtskonzert des Gesangvereines „Liederkrantz“ Elbgrund e.V. am dritten Dezemberwochenende des vergangenen Jahres stand, aber viele Sängerinnen und Sänger hatten nach dem Konzert ein kleines, aber feines Leuchten in den Augen. War doch insgesamt das Konzert als schön und gelungen anzusehen. Die St.Nikolaus-Kirche in Dorchheim war dezent geschmückt und bot mit ihrer Akustik ein angenehmes Umfeld für das anstehende Weihnachtskonzert. Auch die Kirchengemeinde hatte mit dem Aufheizen der Kirche dafür gesorgt, dass es den Besuchern nicht allzu kalt wurde. Gut neunzig Minuten dauerte die abwechs-

lungsreiche Veranstaltung und gut, wer mit warmer Kleidung gekommen war.

Dass die Kirchengemeinde für das Aufheizen der Kirche vom Gesangverein einen finanziellen Beitrag verlangte, fand jedoch nicht immer die Zustimmung der Zuhörer, die auch als Gemeindemitglieder und Gläubige dies kritisch sahen. Sei's drum, St. Nikolaus war der richtige Ort für das Konzert. Da konnte kein noch so großes und warmes Dorfgemeinschaftshaus mithalten. Dann war es so weit: Um 17.00 Uhr eröffnete der Gesangverein Elbgrund mit dem Lied „Advent ist ein Leuchten (Lorenz Maierhofer) die vorweihnachtliche Singstunde. Der Chor, bemüht, seinen Gästen musika-

lisch etwas zu bieten, war erfolgreich. Gekonnt und in gewohnt lockerer Manier begrüßte dann die Vorsitzende Cilla Heftrig die doch zahlreichen Gäste. Gleichwohl hätten doch mehr Gemeindemitglieder den Weg nach St. Nikolaus finden können, denn für sie war es ja eigentlich gedacht.

Es folgte dann „Leise rieselt der Schnee“ in einem eigenwilligen wie überraschenden Satz von Carsten Gerlitz. Hier lag die Betonung auf „ganz leise“ was bei der schon angesprochen Akustik nicht ganz so einfach war. Mit Christmas Lullaby (John Rutter) zeigte der Chor, was seine Mitglieder in den

Ihre Liquidität im Mittelpunkt

Rechnungsmanagement

Factoring

Darlehen

Leasing

Mietkauf

Mehr Spielraum für Ihre unternehmerische Freiheit.

Die DV Deutsche Verrechnungsstelle GmbH bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen ein umfassendes Spektrum an Möglichkeiten, Ihre Liquidität zu optimieren.

Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!

In persönlichen Beratungen vor Ort oder digital gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein und entwickeln die beste Lösung für Sie.

Büro für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal

Telefon 06436 916630
thomas.mallm@allfinanz-dvag.de

vergangenen Wochen an Übungsstunden geleistet hatten. Der in Teilen doch schwierige Satz kam sehr schön zur Geltung. Mit „In der Nacht erklingt ein Jubelied“, einem karibischen Spiritual, kam fast etwas Swing in das über 100 Jahre alte Gemäuer von St.Nikolaus. Hier zeigte der Chor Sanges- und vorweihnachtliche Freude zugleich und beendete damit seinen Vortrag. „Der Chor der Herzen“ an diesem frühen Abend war der Jugendprojektchor Staudt. Die jungen Mädchen eroberten schon mit dem ersten Ton von „Es schneit, es schneit ...“ (Rolf Zuckowski) die Herzen und Sinne der Zuhörer. Ihre weiteren Lieder waren „Jingle Bells, Feliz Navidat, Somewhere in My Memory und Winter Wonderland/Here comes Santa Claus“. Dabei zeigte sich, dass Jessica Burggraf ihre kleine Gruppe sehr gut auf diesen Auftritt vorbereitet hatte, und der Applaus bestätigte dies nachdrücklich.

Mit dem MGC Panrod hatte der Gesangverein Elbgrund einen musikalischen Leckerbissen gewinnen können. Der unter der Leitung von Thomas Leber stehende Chor hatte die Elbgrunder schon im Frühherbst in Kettenbach begeistert. In Dorchheim absolvierte der Männerchor dann zwei hervorragende Auftritte. „Steel away“ - ein amerikanisches Negro-Spiritual, ebenfalls in einer eigenwilligen Gestaltung - wurde wie „Heilig, heilig“, oder das Trommellied, unter die Haut gehend vorgetragen. Die Männerstimmen brachten die Luft in der Kirche zum Schwingen. Hohe Tenoreinlagen wechselten gekonnt mit tiefem Bass.

Auch nach dem Konzert blieben die Panröder noch im Dorfgemeinschaftshaus. Angeheizt von Hachenburger Bier, dass den Sängern besonders mundete, kam ein Vortrag nach dem Anderen und erfreute die Gästeschar. Die Verbundenheit mit Panrod zeigte sich auch bei deren Abschied. Die Thekenmannschaft wurde hierzu fest gedrückt. So kann Singen auch sein.

Mit dem Männerchor „Liederkrantz“ Fussingen, hat nicht nur der „Liederkrantz“ Elbgrund einen gemeinsamen Namen, sondern auch einen gemeinsamen Chorleiter nämlich Mathias Hannappel (Frickhofen). Er leitet beide Chöre und die Fussinger Sänger zeigten, was ein gestandener Männerchor musikalisch zu bieten hat. „Es wird schon gleich dunkel“ und „Maria durch ein Dornwald ging“ waren zweifellos hervorragend gesungene Stücke und bereicherten die vorweihnachtliche Stunde. Wenn der Jugendprojektchor Staudt der Chor der Herzen war, dann waren die drei jungen Damen von Little Happy Hour die Gruppierung, die das absolute Highlight des Konzertabends darstellte. Michelle Hannappel,

Linda Malm und Lorena Seegler brillierten mit jedem Liedvortrag. Alle ihre Vorträge erzeugten „Gänsehaus“ pur und sie waren somit der Höhepunkt schlechthin. Entsprechend war danach auch dann der Applaus, der kaum enden wollte. Es war sicher ein guter Gedanke, diese drei jungen Damen für das Konzert zu gewinnen. Inmitten des Konzertes verschafften sich die Organistin Sarah Klein mit einem gekonnten Orgelspiel Gehör und Katrin Krohn mit ihrem Vortrag von Gedanken über die Vorfreude auf Weihnachten. Diese in 24 Teile zu trennen sei sicher schöner, als alles an Weihnachten auf einmal am 24. Dezember zu bekommen, so ihr Fazit.

Die Abendstunde endete mit dem Dank von Cilla Heftrig an alle Teilnehmer und einer kleinen Ehrung von Mathias Hannappel und seinen Einsatz beim „Liederkrantz“ Elbgrund e.V. sowie einem Jodler aus den Tiroler Bergen, vorgetragen von den Elbgrund und Fussinger Sängerinnen und Sängern, in den auch die Zuhörer einbezogen wurde.

Im DGH in Dorchheim konnte man sich dann zu einer gemütlichen Runde zusammenfinden, was auch genutzt wurde. Das Haus war recht gut besetzt, der Advent leuchtete und Weihnachten lag in der Luft.



Brast Orthopädie

**LAUF- & FREIZEITSCHUHE BESSER
DIREKT BEIM PROFI KAUFEN**

UNSERE TOP MARKEN



Ihr Spezialist für:

Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz Gensler Straße 2-4
05580 Hadamar

Tel. 06431 876150
Fax. 06431 876155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00-17.00
Mi 9.00-13.00